






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 20. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten ist die Lawinengefahr überwiegend als mäßig einzustufen.

Schattseitig ist vor allem in sehr steilen Hängen sowie tribschneegefüllten Rinnen und Mulden auf einzelne, labile Schneebretter zu achten.

Sonnseitig ist die tageszeitliche Entwicklung von Bedeutung: ab dem späten Vormittag ist in stark besonnten Hängen mit Selbstauslösungen von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonnseitig ist die Schneedecke oberflächlich meist verharscht und tragfähig.

Schattseitig ist der Schneedeckenaufbau unverändert schlecht. Neben einer ausgeprägten Schwimmschneesicht in Bodennähe findet man weiter oben einzelne Harschdeckel und dazwischen aufbauend umgewandelte, störanfällige Schneekristalle.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein schwaches Zwischenhoch ist heute wetterwirksam, die Luft ist trockener geworden.

Es herrscht recht sonniges Bergwetter mit freien Gipfeln. In den Tälern halten sich Dunstschichten und teilweise auch Wolken. Schwacher bis mäßiger Wind um West. Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

-

-